

**Haus der Tierärzte**

Am Kräherwald 219  
70193 Stuttgart

Tel.: 0711 7228632-0  
Fax: 0711 7228632-20  
E-Mail: info@ltk-bw.de  
Internet: www.ltk-bw.de

Nr. 01/2019 vom 31.01.2019

## Weitere Ausbreitung der Blauzungenkrankheit

Die Bundestierärztekammer weist in ihrem aktuellen Rundbrief vom Januar 2019 darauf hin, dass sich die Blauzungenkrankheit weiter ausbreitet. So sind mittlerweile Betriebe in Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen und dem Saarland betroffen. Entsprechend kam es auch zu einer Zunahme bzw. Vergrößerung von Restriktionsgebieten. Eine Übersicht über die aktuelle Seuchenlage finden sich auf der Homepage der Europäischen Union bzw. auf der Homepage des Friedrich-Löffler-Institutes. Seit Mitte Januar wurden allein in 16 baden-württembergischen Betrieben das Blauzungenvirus nachgewiesen. Der Nachweis erfolgte bei klinisch gesunden Tieren, denen im Rahmen von Monitorprogrammen oder vor ihrem Verbringen aus den Restriktionszonen Blut abgenommen wurde. Während sich anfänglich aus Südwesten aus Frankreich der BTV Serotyp 8 ausgebreitet hat, ist mittlerweile auch Serotyp 4 – ursprüngliche Ausbreitung von Griechenland über weitere Balkanländer bis Österreich und Italien – auch im Südosten Frankreichs angekommen.

Eine flächendeckende Impfpflicht für empfängliche Nutztierbestände existiert nicht. Von Seiten des Friedrich-Löffler-Institutes wird die Impfung empfohlen. Auch in einer Stellungnahme zur aktuellen BTV-Situation der Ständigen Impfkommision Veterinär (StIKo Vet) wird hierzu informiert. Dr. Max Bastian, Leiter der Geschäftsstelle StIKo Vet weist besonders „auf die anhaltende Notwendigkeit hin, Rinder und kleine Wiederkäuer durch eine Impfung gegen das Blauzungenvirus vor der Erkrankung zu schützen“ hin, wie auch in der Stellungnahme zu lesen ist. In dieser finden sich auch die aktuell in Deutschland zugelassenen Impfstoffe. „Eine solche Impfung ist des Weiteren auch eine Frage des Tierschutzes“, so der Präsident der Landestierärztekammer Baden-Württemberg, Dr. Thomas Steidl.

Zusatzinformation: Die Landestierärztekammer Baden-Württemberg ist das Selbstverwaltungsorgan des tierärztlichen Berufsstandes, in der alle Tierärzte des Bundeslandes Mitglied sind. In der Kammer sind aktuell ca. 4.000 Tierärzte Mitglied. Die Mehrzahl ist kurativ in der Groß- oder Kleintierpraxis tätig. Mehr als 500 Tierärztinnen und Tierärzte nehmen im öffentlichen Dienst hoheitliche Aufgaben wahr. Sie überprüfen die Unbedenklichkeit von Lebensmitteln und die Hygiene in Lebensmittelbetrieben, kontrollieren Tiertransporte und Tierhaltungen auf Einhaltung der tierschutzrechtlichen Bestimmungen, überwachen Einfuhren von Tieren und Lebensmitteln tierischen Ursprungs an den Grenzen und Flughäfen und untersuchen im Labor Lebensmittel und Proben von Tieren.

Weitere Informationen:

Dr. Linda Ungemach

Landestierärztekammer Baden-Württemberg

Telefon:0711-7228632 14 Fax: 0711-722863220 E-Mail: [l.ungemach@ltk-bw.de](mailto:l.ungemach@ltk-bw.de)